

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 06.04.2018

## Niederschrift

über die **24. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 07.09.2017, 17:09 Uhr bis 19:05 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Marco Pagano SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Markus Klein	SPD	
Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Marcel Hagedorn	SPD	
Herr Christian Robyns	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Michael Lange	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	ab TOP 2.1 (17:17 Uhr)
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE	
Frau Manuela Grube	GRÜNE	
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE	

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

#### Verwaltung

Frau Astrid Lemcke  
Herr Bernd Rothe

Bürgeramt Kalk  
Amt für Straßen und Verkehrstechnik

#### Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## **Presse**

### **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Claudia Greven-Thürmer (SPD), Fardad Hooghoughi (FDP), Dr. Tanja Groß (DIE LINKE.) und Ludwig Eierhoff (AfD)

Bezirksbürgermeister Pagano eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Seniorenvertreterin Murawski und die Vertreter der Verwaltung, insbesondere Frau Lemcke, Leiterin des Bürgeramtes Kalk.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterin Grube und die Bezirksvertreter Lange und Schneider.

Da es keine Änderungsvorschläge gibt, lässt er über die vorliegende erweiterte Tagesordnung abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Behandlung der vorliegenden, erweiterten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 31.08.2017 betr. Huwald-Hammacher - Auswirkungen GAG Planungen 2716/2017

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparkplätze in Köln-Kalk (Az.: 02-1600-71/17) 2154/2017

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fußgängerüberweg an der Haltestelle Brück Mauspfad in Köln-Brück (Az.: 02-1600-81/17) 2332/2017

2.3 Eingabe zur Containeranlage KGS Fußballstraße (AZ.: 02-1600-62/17) 2650/2017

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
  - 7.1 Verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt im Geltungsbereich der neu eingeführten Parkraumbewirtschaftung in Kalk West  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2017  
AN/0840/2017
  - 7.2 Verkehrssicherheit auf der Olpener Straße in Köln-Merheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017  
AN/1109/2017
  - 7.3 Oberirdische Öffnung der U-Bahn-Haltestelle Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg  
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017  
AN/1110/2017
  - 7.4 Aussäen von Wildpflanzen auf Fahrbahnmittelstreifen im Stadtbezirk Kalk  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2017  
AN/1111/2017
  - 7.5 Sicherung der dauerhaften Nutzung des Feldweges von der Unterführung an der Wikingerstraße entlang der ICE-Trasse in Richtung Maarhäuser Weg in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017  
AN/1114/2017

- 7.6 Verbesserung der Parksituation am P+R-Platz an der Endhaltestelle Königsforsst sowie in der Forsbacher Straße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017  
AN/1115/2017  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2017 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017 (AN/1115/2017)  
AN/1234/2017
- 7.7 Pläne für die Verkehrsführung auf der Eiler Straße bzw. der Rather Schulstraße während der Sanierung der A3-Brückenbauwerke in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017  
AN/1116/2017
- 7.8 Neuordnung der Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg  
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2017  
AN/1132/2017
- 7.9 Erhalt und Stärkung des Bezirksordnungsdienstes - Stark im Veedel, nah beim Menschen  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2017  
AN/1243/2017

## **8 Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2018 einschließlich der Finanzplanung bis 2021 und der sonstigen Anlagen  
2501/2017
- 8.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2018  
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2018 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
2502/2017
- 8.1.3 Baubeschluss für den Neubau eines Rad- und Gehweges Alter Deutzer Postweg sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6620, Neubau Radwege/ Radschnellwege  
1139/2016

- 8.1.4 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Kalk) ab dem Jahr 2017 ff.  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
1742/2017
- 8.1.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung  
2400/2017
- 8.1.6 Alter Kalker Friedhof  
2605/2017
- 8.1.7 Benennung eines Weges im Sportpark Höhenberg in Köln-Höhenberg  
2184/2017
- 8.1.8 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017  
2766/2017
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln  
0207/2017  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017  
AN/1112/2017
- 8.2.2 Gestaltungshandbuch der Stadt Köln  
1120/2017
- 8.2.3 Planfeststellungsverfahren für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main - Planfeststellungsabschnitt 12 Köln-Kalk  
1782/2017  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2017  
AN/1235/2017
- 8.2.4 Planfeststellungsverfahren für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main - Planfeststellungsabschnitt 13 (Köln-Vingst)  
1173/2017  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2017  
AN/1236/2017

- 8.2.5 260. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1217/2017
- 8.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: "Hermes Logistik-Center Hansestraße" in Köln-Rath/Heumar und -Porz-Gremberghoven  
1810/2017
- 8.2.7 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss)  
1186/2016  
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.09.2017  
AN/1265/2017
- 8.2.8 Baubeschluss: Sanierung und Optimierung des Ki d S - Standortes Brücker Mauspfad 646  
1588/2017
- 8.2.9 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für die ICE Neubaustrecke Köln - Rhein/Main, Planfeststellungsabschnitt 11  
2454/2017  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
06.09.2017  
AN/1238/2017
- 8.2.10 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2294/2017
- 8.2.11 Drogenhilfekonzert im Rahmen der Suchthilfeplanung 2017/2018 der Stadt Köln  
2360/2017
- 8.2.12 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Humboldt / Gremberg und Kalk"  
2488/2017
- 8.2.13 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 - Einleitungsbeschluss- ;  
Arbeitstitel: MHD Gelände in Köln-Kalk  
2408/2017

## **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Geruchsbelästigung in der Toilettenanlage der Grundschule Volberger Weg in Rath/Heumar  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 9.3.3  
1961/2017
- 9.1.2 Umgestaltung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.5 (AN/0908/2017)  
1989/2017
- 9.1.3 Verlängerung der rechten Fahrbahnspur Vingster Ring zur Frankfurter Straße in Fahrtrichtung Nohlenweg und Abbiegung nach Ostheim  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.2 (AN/0883/2017)  
2000/2017
- 9.1.4 Öffnung der Saarbrücker Straße in Köln-Ostheim für Radfahrer in beide Fahrtrichtungen  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.09.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.2.2 (AN/1419/2016)  
2077/2017
- 9.1.5 Schranke an der Straße Kreuzchesweg in Köln-Brück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.4 (AN/0891/2017)  
2271/2017
- 9.1.6 Bildung von Wasserlachen im Bereich der Hans-Schulten-Straße/Rather Kirchweg in Köln-Brück  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 9.3.1  
2288/2017
- 9.1.7 Sperrung der Steprathstraße für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen  
Mitteilung zur gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.2.1 (AN/1341/2017)  
2589/2017

9.1.8 Neue Situation beim Molis-Hof in Köln-Rath/Heumar  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.6 (AN/0911/2017) 2636/2017

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Neue Abstandsregelungen für Spielhallen auf Basis des Glücksspielstaatsvertrages zum 01.12.2017  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2017  
AN/1180/2017

9.2.2 Bänke in der Grünfläche Köseiner Weg/Erfurter Straße in Köln-Höhenberg  
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 31.08.2017  
AN/1184/2017

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Rucksack, Koordinierte Sprachförderung und Elternbildung, Fotodokumentation  
1853/2017

10.2.2 Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses "Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien"  
2051/2017

10.2.3 Planung von Jugendeinrichtungen in Köln Roggendorf/ Thenhoven und Kalk hier: Sachstand  
2079/2017

10.2.4 Sicherung der Gleisanlagen an der Haltestelle Röttgensweg in Köln-Rath/Heumar vor unberechtigtem Betreten  
hier: Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 22.06.2017, TOP 7.11  
2140/2017

10.2.5 Geschwindigkeitsregelung für das Neubaugebiet Peter-Hagen-Straße/ Otto-Unger-Weg in Köln Brück  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 2.2  
2143/2017



- 10.2.6 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik,  
hier: Stand 31.03.2017  
2146/2017
- 10.2.7 Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs  
2017-2021  
2177/2017
- 10.2.8 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln  
Jahresbericht 2016 der Sozialraumkoordinatoren  
2424/2017
- 10.2.9 Sport in Metropolen - Netzwerk Sport und Bewegung Kalk  
Ein Kooperationsprojekt zwischen Sportamt / Netzwerk Sport und Bewegung  
Kalk  
(Sport in Metropolen) mit dem StadtbezirksSportVerband 8 Köln-Kalk und der  
Sportverwaltung des Bürgeramtes Kalk  
2335/2017
- 10.2.10 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70447/04  
Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk  
2008/2017
- 10.2.11 Gewässerunterhaltungsplan 2017/2018  
2615/2017
- 10.2.12 Naturnaher Gewässerausbau des Flehbach in der Parkanlage Köln-Brück  
2642/2017
- 10.2.13 Mitteilung zu einer Bürgereingabe gem. § 24 GO "Verkehrssituation in der  
Salzschlirfer Straße in Köln-Höhenberg" (AZ.: 02-1600-61/17)  
2007/2017
- 10.2.14 Mitteilung einer Bürgereingabe gem. § 24 GO "Bessere Querungsmöglichkeiten,  
Tempo 30-Zone und Streckenführung der Buslinie 150" (AZ.: 02-1600-  
211/16)  
2535/2017

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 31.08.2017 betr. Huwald-Hammacher - Auswirkungen GAG Planungen 2716/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparkplätze in Köln-Kalk (Az.: 02-1600-71/17) 2154/2017**

Herr Schmitz erläutert ausführlich sein Anliegen.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion den Verwaltungsvorschlag ablehnen wird. Durch das Anwohnerparken besteht auch keine Garantie für einen Parkplatz.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sieht das anders und wird deshalb der Vorlage zustimmen.

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) schließt sich der SPD-Fraktion an. Auch seine Fraktion lehnt die Vorlage ab.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) führt aus, dass diese Vorlage nur die Durchführung der Parkraumuntersuchung betrifft und es noch nicht über die Entscheidung der Einführung des Anwohnerparkens geht. Deshalb wird seine Fraktion zustimmen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung für den Stadtbezirk Köln-Kalk und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Kalk.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

**2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fußgängerüberweg an der Haltestelle Brück Mauspfad in Köln-Brück (Az.: 02-1600-81/17) 2332/2017**

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert die ablehnende Haltung der Verwaltung und bestätigt auf Nachfrage, dass die Umsetzung der Eingabe rechtlich unzulässig wäre.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für den Verwaltungsvorschlag aus, dass an dieser Stelle keine verkehrliche Anpassungen vorgesehen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.3 Eingabe zur Containeranlage KGS Fußballstraße (AZ.: 02-1600-62/17) 2650/2017**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) kritisiert, dass die Antwort der Verwaltung an die Petentin, die der Vorlage beigelegt ist, nicht auf die gestellten Fragen eingeht. Die Verwaltung sollte deshalb durch eine Beschlussergänzung gebeten werden, noch einmal auf die Petentin zuzugehen.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Ausschuss dankt der Petentin für Ihre Eingabe. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung aufgrund des Schulbaunotstandes im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung des Rates dringend die Beschaffung von zusätzlichem Schulraum in die Wege leiten musste um möglichst noch zum Schuljahresbeginn 2017/18 ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stellen zu können.

*Die Verwaltung wird gebeten, mit der Petentin erneut Kontakt aufzunehmen, da die per E-Mail erfolgte Beantwortung der Verwaltung nicht detailliert auf die Fragen der Petentin eingegangen ist und somit die Fragen bisher nicht beantwortet sind.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt im Geltungsbereich der neu eingeführten Parkraumbewirtschaftung in Kalk West  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2017  
AN/0840/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, im Geltungsbereich der neu eingeführten Parkraumbewirtschaftung in Kalk West verstärkt und noch konsequenter Falschparker zu warnen. Das Parken auf den Bürgersteigen rund um die Arcaden ist zu unterbinden. Der Raum für die Fußgänger und Radfahrer ist für deren Bedürfnisse freizuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Verkehrssicherheit auf der Olpener Straße in Köln-Merheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017  
AN/1109/2017**

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Neugestaltung der Olpener Straße in Köln-Merheim zwischen Hohensyburgstraße und Kieskaulerweg zu prüfen. Gegenstand dieser Prüfung soll sein:

- Verbreiterung der Verkehrsfläche durch die Zusammenlegung von Fahrbahn und Radweg sowie Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn in beide Richtungen.
- Neugestaltung und Attraktivierung der Fußwege in beide Richtungen.
- Einrichtung eines gesonderten Linksabbiegers auf der Olpener Straße in Köln-Merheim in Richtung Brück bei der Einfahrt zum Geschäftszentrum (Sparkasse, Supermärkte etc.), gegenüber der Firma Schwarze-Robitec GmbH.
- Einrichtung einer Einfädelhilfe für Besucher des Geschäftszentrums, die dieses linksabbiegend in Richtung Brück auf die Olpener Straße verlassen wollen, gleich hinter dem gesonderten Linksabbieger.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Oberirdische Öffnung der U-Bahn-Haltestelle Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017**  
**AN/1110/2017**

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) begründet den Antrag und ergänzt ihn um eine Textpassage.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die bauliche Öffnung der U-Bahn-Haltestelle Fuldaer Straße der Linie 1 analog zur baugleichen Haltestelle Vingst unabhängig von der Realisierung des Aufzuges, aber mit Rücksichtnahme auf die zukünftige Installation eines Aufzuges *und unter Einbeziehung des angrenzenden Kindergartens*, zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Aussäen von Wildpflanzen auf Fahrbahnmittelstreifen im Stadtbezirk Kalk**  
**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2017**  
**AN/1111/2017**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte gerne, dass die Aussaatmischung „Heinzelmännchen“ zur Anwendung kommt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Fahrbahnmittelstreifen im Stadtbezirk Kalk dazu geeignet sind, um dort Wildpflanzen wie z.B. Klatschmohn, Kornblumen und Margeriten auszusäen.

Als Beispiel sind hier die Kalker Hauptstraße in Höhe der KölnArcaden/Polizei-präsidium, der Vingster Ring zwischen Ostheimer Straße und Autobahnauffahrt, die Ostheimer Straße in Ostheim, die Olpener Straße in Merheim und die Frankfurter Straße in Höhenberg zu nennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Sicherung der dauerhaften Nutzung des Feldweges von der Unterführung an der Wikingerstraße entlang der ICE-Trasse in Richtung Maarhäuser Weg in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017  
AN/1114/2017**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Nutzbarkeit des Feldweges von der Unterführung an der Wikingerstraße entlang der ICE-Trasse in Richtung Maarhäuser Weg in Köln-Rath/Heumar mit einfachen Mitteln (z.B. Splittanschüttungen) dauerhaft zu sichern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Verbesserung der Parksituation am P+R-Platz an der Endhaltestelle Königsforst sowie in der Forsbacher Straße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017  
AN/1115/2017  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2017 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017 (AN/1115/2017)  
AN/1234/2017**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag und stimmt auch dem vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit dem zuständigen Forstamt durch einen geordneten Rückschnitt des Grüns im Bereich der Waldzunge zwischen Rösrather Straße und Forsbacher Straße in Köln-Rath/Heumar wieder einen geordneten Verkehr auf der Forsbacher Straße zu gewährleisten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, durch eine Erweiterung des P+R-Platzes auf die bisher nicht genutzten Flächen zusätzliche Parkplätze zu schaffen, um die Kapazität der Anlage zu erhöhen und den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV weiter zu fördern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**7.7 Pläne für die Verkehrsführung auf der Eiler Straße bzw. der Rather Schulstraße während der Sanierung der A3-Brückenbauwerke in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2017  
AN/1116/2017**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, sofern noch nicht geschehen, mit Straßen NRW zu klären, wie während der Bauphase der A3-Brückenersatzbauwerke für die Brücken "Eiler Straße" und „Rather Schulstraße“ in Köln-Rath/Heumar der Verkehr durch den Stadtteil Rath/Heumar geleitet werden soll.
2. Die Verwaltung erstellt kurzfristig mit Straßen NRW einen gemeinsamen Zeitplan, wann welche Umleitungen genutzt werden sollen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, wegen der Dringlichkeit des Themas die Bezirksvertretung Kalk kurzfristig zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Neuordnung der Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg  
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2017  
AN/1132/2017**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Bestandsaufnahme der verkehrlichen Situation der Gremberger Straße zwischen Rolslover Straße und Burgenlandstraße in Köln-Humboldt/Gremberg.

In Verbindung mit einer Verkehrszählung sollen die Ergebnisse der Bezirksvertretung Kalk in einem Fachgespräch vorgestellt und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Ziel ist die Neuordnung der verkehrlichen Situation dieser Straße nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.9 Erhalt und Stärkung des Bezirksordnungsdienstes - Stark im Veedel, nah beim Menschen**  
**Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2017**  
**AN/1243/2017**

Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion), Klein (SPD-Fraktion) und Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag.

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk spricht sich deutlich für den Erhalt des Bezirksordnungsdienstes in der bestehenden Form, d. h. mit eigenen Räumlichkeiten im Bezirksrathaus Kalk unter Leitung des Bürgeramtes Kalk aus.
2. Die Bezirksvertretung Kalk fordert den Rat und die Verwaltung auf, den Bezirksordnungsdienst mit ausreichendem Personal und Sachmitteln auszubauen, so dass auch in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende eine adäquate und bürgernahe Präsenz in den Bezirken sowie kürzere Reaktionszeiten gewährleistet sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2018 einschließlich der Finanzplanung bis 2021 und der sonstigen Anlagen**  
**2501/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2018 einschließlich der Finanzplanung bis 2021 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*



**8.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2018**

**hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2018 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
2502/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2018 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 11.07.2017 in Höhe von 108.500 € wie folgt:

<b>Konsumtiver Bereich</b>			
<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Bezeichnung Teilergebnisplan</i>	<i>Ansatz2018</i>	<i>Finanzposition</i>
0301	Schulträgeraufgaben	<b>4.000,00</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0416	Kulturförderung	<b>6.000,00</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	<b>35.000,00</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0604	Kinder- und Jugendarbeit	<b>45.500,00</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	<b>9.000,00</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	<b>9.000,00</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
	<b>Gesamtsummen DR 68</b>	<b>108.500,00</b>	

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**8.1.3 Baubeschluss für den Neubau eines Rad- und Gehweges Alter Deutzer Postweg sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6620, Neubau Radwege/Radschnellwege 1139/2016**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) begrüßt, dass es mit dem Ausbau dieser Straße endlich losgeht.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich seinem Vorredner an und hofft, dass die Baumaßnahme zeitnah beginnt.

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Neubau eines Rad- und Gehweges, Alter Deutzer Postweg in Köln-Ostheim“ mit Gesamtkosten in Höhe von 1.073.280 €.

2. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für den Neubau eines Rad- und Gehweges, Alter Deutzer Postweg in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6620, Neubau Radwege/ Radschnellwege, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Kalk) ab dem Jahr 2017 ff.  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
1742/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk stellt den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Kalk ab dem Jahr 2017 ff. (entsprechend Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung  
2400/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Alter Kalker Friedhof  
2605/2017**

Die Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begrüßt diese Vorlage.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) schließt sich seiner Vorrednerin an. Sofern diese Maßnahmen aus Stadtverschönerungsmitteln finanziert werden sollen, bittet er

die Verwaltung, als Entscheidungsgrundlage eine Kostenaufstellung aller einzelnen Maßnahmen vorzulegen.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass sie von mehreren Familien angesprochen wurde. Es wird befürchtet, dass sich die Hunde nicht an die Beschilderung halten und auf dem gesamten Gelände frei herumlaufen werden. Damit besteht die Gefahr, dass dieser Park zu einem Hundepark wird und somit für andere Freizeitaktivitäten nicht mehr zur Verfügung steht bzw. dafür nicht mehr nutzbar ist. Die Anwohner wünschen die Prüfung alternativer Flächen für Hunde und schlagen beispielsweise den Alfred-Sauer-Platz vor.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) kann die Bedenken der Anwohner zwar nachvollziehen. Aber da es ein langer Prozess bis zu diesem Stadium gewesen ist, ist er der Ansicht, dass die Umsetzung in der geplanten Form jetzt erfolgen muss, um das Thema zunächst einmal abzuschließen.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den um die einzelnen Maßnahmen ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung und lässt zunächst über die erste Maßnahme und anschließend über die Maßnahmen 2 bis 8 abstimmen:

### **Beschlüsse:**

#### 1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem alten Kalker Friedhof zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach gesicherter Finanzierung mit der Umsetzung von Einzelmaßnahmen entsprechend der vorgestellten und nachstehenden Prioritäten- und Maßnahmenliste:

1. Einrichten einer Hundefreilauffläche im östlichen Bereich des Friedhofes gemäß Anlage  
Die Fläche wird durch den Zaun parallel zur Bahntrasse im Osten und durch die bestehenden Wege im Norden, Westen und Süden begrenzt.  
Eine Beschilderung zur Ausweisung der Fläche erfolgt an den vier Hauptwegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt

#### 2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem alten Kalker Friedhof zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach gesicherter Finanzierung mit der Umsetzung von Einzelmaßnahmen entsprechend der vorgestellten und nachstehenden Prioritäten- und Maßnahmenliste:

2. Pflege des vorhandenen Grüns und Rückschnitt von Wildwuchs und Sämlingen
3. Sanieren der beiden schmiedeeisernen Eingangstore hinsichtlich deren leichterem Benutzbarkeit
4. Optimieren vorhandener und Einrichten von neuen Bankstandorten und Abfallbehältern

5. Wegesanierung
6. Ausrichten der Wegeachse um das bestehende Hochkreuz
7. Aufstellen von „Bewegungsskulpturen“ wie z.B. die „Gräser“ von Conlastic, parallel zum nördlichen, die Friedhofmauer begleitenden Rundweg
8. Einrichten einer wegebegleitenden Boulespielfläche im südlichen Abschnitt der Anlage

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend lässt er über den gesamten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem alten Kalker Friedhof zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach gesicherter Finanzierung mit der Umsetzung von Einzelmaßnahmen entsprechend der vorgestellten und nachstehenden Prioritäten- und Maßnahmenliste:

1. Einrichten einer Hundefreilauffläche im östlichen Bereich des Friedhofes gemäß Anlage  
Die Fläche wird durch den Zaun parallel zur Bahntrasse im Osten und durch die bestehenden Wege im Norden, Westen und Süden begrenzt.  
Eine Beschilderung zur Ausweisung der Fläche erfolgt an den vier Hauptwegen.
2. Pflege des vorhandenen Grüns und Rückschnitt von Wildwuchs und Sämlingen
3. Sanieren der beiden schmiedeeisernen Eingangstore hinsichtlich deren leichteren Benutzbarkeit
4. Optimieren vorhandener und Einrichten von neuen Bankstandorten und Abfallbehältern
5. Wegesanierung
6. Ausrichten der Wegeachse um das bestehende Hochkreuz
7. Aufstellen von „Bewegungsskulpturen“ wie z.B. die „Gräser“ von Conlastic, parallel zum nördlichen, die Friedhofmauer begleitenden Rundweg
8. Einrichten einer wegebegleitenden Boulespielfläche im südlichen Abschnitt der Anlage

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

### **8.1.7 Benennung eines Weges im Sportpark Höhenberg in Köln-Höhenberg 2184/2017**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begrüßt die Namensgebung.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass sich ihre Fraktion bei der Abstimmung enthalten wird, da diese Straße nicht nach einer Frau sondern nach einem Mann benannt werden soll.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Weg, der von der Frankfurter Straße in nördliche Richtung abgeht und an den Sportanlagen des TuS Köln rh. 1874 e.V., den Sportanlagen von FC Viktoria Köln 1904 e.V. und dem Kölner Tennisclub Gold-Weiß e.V. vorbei führt und an der abgepollerten Straße der Merheimer Heide endet, in **Günter-Kuxdorf-Weg** zu benennen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

### **8.1.8 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017 2766/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel 2017 in Höhe von **78,55 €** für zwei Zusatzschilder zur Erläuterung des Straßennamenschildes „Fred-Sauer-Platz“ (Platzfläche an der Kapellenstraße/Ecke Franklinstraße in Köln-Kalk).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.2.1 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln 0207/2017**

##### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017 AN/1112/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt zunächst den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln **unter Berücksichtigung folgender Änderungen:**

4. Neufassung von § 24 Hauptsatzung:

§ 24 Hauptsatzung  
Ersatz des Verdienstaufalls  
(§ 45, § 27 Abs. 7 GO)

**§ 24 Abs. 2 und 3 wird wie folgt gefasst:**

- (2) Als Ersatz des Verdienstaufalls wird mindestens ein Regelstundensatz in Höhe **von € 32** gezahlt, es sei denn, dass ersichtlich keine finanziellen Nachteile entstanden sind. Eine höhere ....
- (3) Der Verdienstaufall wird für die versäumte regelmäßige Arbeitszeit (einschließlich der notwendigen durchschnittlichen Fahrtzeiten, **mindestens jedoch je 1/2 Stunde für Hin- und Rückfahrt**) bis zum Höchstbetrag von 80 €/Std. gewährt. **Die letzte angefangene Stunde wird voll gerechnet.** Für Zeiten nach 20 Uhr **mit Ausnahme der Fahrtzeiten** wird grundsätzlich kein Verdienstaufall erstattet.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

Anschließend stellt er den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln **unter Berücksichtigung folgender Änderungen:**

4. Neufassung von § 24 Hauptsatzung:

§ 24 Hauptsatzung  
Ersatz des Verdienstaufalls  
(§ 45, § 27 Abs. 7 GO)

**§ 24 Abs. 2 und 3 wird wie folgt gefasst:**

- (2) Als Ersatz des Verdienstaufalls wird mindestens ein Regelstundensatz in Höhe **von € 32** gezahlt, es sei denn, dass ersichtlich keine finanziellen Nachteile entstanden sind. Eine höhere ....
- (3) Der Verdienstaufall wird für die versäumte regelmäßige Arbeitszeit (einschließlich der notwendigen durchschnittlichen Fahrtzeiten, **mindestens jedoch je 1/2 Stunde für Hin- und Rückfahrt**) bis zum Höchstbetrag von 80 €/Std. gewährt.

**Die letzte angefangene Stunde wird voll gerechnet.** Für Zeiten nach 20 Uhr **mit Ausnahme der Fahrzeiten** wird grundsätzlich kein Verdienstaussfall erstattet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.2 Gestaltungshandbuch der Stadt Köln  
1120/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Gestaltungshandbuch der Stadt Köln umzusetzen, und schafft damit die Grundlage für die Gestaltung, Sauberkeit und Instandhaltung für den öffentlichen Raum in den nächsten Jahrzehnten.

a.

- 1. Der Rat beschließt die Anwendung des Bedeutungsplans, der Stadträume hierarchisiert. Hierdurch findet eine stadtverwaltungsinterne und –externe Vereinbarung auf bestimmte Stadträume statt und verbessert dadurch die Effizienz und Zusammenarbeit aller Beteiligten im öffentlichen Raum.
- 2. Außerdem wird die Einführung der 9 Planungsgrundsätze und den daraus abgeleiteten Gestaltungsstandards für Stadtraumelemente im öffentlichen Raum beschlossen. Das Ziel ist hierbei, den Stadtraum durch eine Vereinfachung der Planungs-, Abstimmungs- und Überprüfungsprozesse zu ordnen, zu beruhigen und die jeweils – abhängig vom Bedeutungsraum (siehe Bedeutungsplan) - angemessene Qualität her zu stellen und zu sichern.
- 3. Fernerhin beschließt der Rat, die 4 Instandhaltungsgrundsätze inhaltlich als perspektivisches Qualitätsziel zu verfolgen. Diese definieren angestrebte Standards für die Sauberkeit und Pflege von Stadträumen.

b. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Inhalte des Gestaltungshandbuches nach angemessenen Zeiträumen zu evaluieren und dem Rat der Stadt Köln die Ergebnisse der Evaluationen und die Vorschläge zu Aktualisierungen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeister Pagano ruft die Tagesordnungspunkte 8.2.3, 8.2.4 und 8.2.9 gemeinsam auf.

**8.2.3 Planfeststellungsverfahren für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main  
- Planfeststellungsabschnitt 12 Köln-Kalk  
1782/2017**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,  
der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
06.09.2017  
AN/1235/2017**

**8.2.4 Planfeststellungsverfahren für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main  
- Planfeststellungsabschnitt 13 (Köln-Vingst)  
1173/2017**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,  
der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
06.09.2017  
AN/1236/2017**

**8.2.9 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff des Allgemeinen Eisenbahn-  
gesetzes (AEG) für die ICE Neubaustrecke Köln - Rhein/Main, Planfest-  
stellungsabschnitt 11  
2454/2017**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,  
der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
06.09.2017  
AN/1238/2017**

Die Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion), Lange (CDU-Fraktion) und Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründen jeweils für ihre Fraktion die zu den drei Tagesordnungspunkten vorliegenden Änderungsanträge.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den gemeinsamen Änderungsantrag zu TOP 8.2.3 zur Abstimmung:

**Beschluss zu TOP 8.2.3:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Planfeststellungsabschnitt 12 der ICE Neubaustrecke Köln-Rhein die in der Anlage 5 beigefügte Stellungnahme mit der Ergänzung in der Anlage 9 abzugeben.

Diese Stellungnahme wird wie folgt ergänzt:

*Darüber hinaus fordert die Stadt Köln aufgrund des urbanen Umfelds der bereits vorhandenen Belastung und des deutlichen Heranwachsens der Bahnanlagen an die bestehende Wohnbebauung vom Vorhabenträger eine verbindliche Schaffung aus-*



*reichender Lärmschutzmaßnahmen (passiv und aktiv) in hoher Qualität. Minimale Standardlösungen können keine Alternative sein.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den gemeinsamen Änderungsantrag zu TOP 8.2.4 zur Abstimmung:

**Beschluss zu TOP 8.2.4:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Planfeststellungsabschnitt 13 der ICE Neubaustrecke Köln-Rhein die in der Anlage 5 beigefügte Stellungnahme mit der Ergänzung in der Anlage 10 abzugeben.

Diese Stellungnahme wird wie folgt ergänzt:

*Darüber hinaus fordert die Stadt Köln ausreichende Ausgleichsmaßnahmen durch die notwendigen Eingriffe in die Natur.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den gemeinsamen Änderungsantrag zu TOP 8.2.9 zur Abstimmung:

**Beschluss zu TOP 8.2.9:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Planfeststellungsabschnitt 11 der ICE Neubaustrecke Köln-Rhein die in der Anlage 6 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Diese Stellungnahme wird wie folgt ergänzt:

*Die Vorhabenträgerin legt noch vor Baubeginn eine umfassende Verkehrsprojektion vor, welche auf Basis heutiger tatsächlicher Verkehre erstellt und unter Berücksichtigung weiterer Baugebiete in unmittelbarer Nähe (ehemaliger Kaufhof, Robertstraße, ehemaliges Malteser-Gelände etc.) projiziert wird und darlegt, wie sich die Verkehre während der teilweisen und/oder vollständigen, baustellenbedingten Sperrungen der Rolshover Straße und der Trimbornstraße-Taunusstraße entwickeln werden. Hierzu stellt die Verwaltung die ihr vorliegenden Daten, wie zum Beispiel Bauanträge und Bauvoranfragen, aber auch Eigenplanungen zu Straßensanierungsarbeiten und Leitungsarbeiten zur Verfügung.*

*Hierbei sind explizit nicht nur Verkehre durch Kraftfahrzeuge, sondern auch durch zu Fußgehende und Radfahrende zu betrachten.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.5 260. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1217/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 260. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: "Hermes Logistik-Center Hansestraße" in Köln-Rath/Heumar und -Porz-Gremberghoven  
1810/2017**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) bittet, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: Im Rahmen des Planverfahrens ist vertraglich sicherzustellen, dass der Vorhabenträger seine Schwerlastverkehre über das Autobahnnetz Köln und hier über den Anschluss der A 59 abwickelt, damit das Wohngebiet im Stadtteil Rath/Heumar hiervon befreit ist

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an und bittet, folgende weitere Ergänzung in den Durchführungsvertrag aufzunehmen: In den ersten beiden Jahren besteht einmalig das Recht der Bezirksvertretung, den Vorhabenträger zu einem Gespräch zu bitten, falls es zu Beschwerden kommen sollte.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) –Arbeitstitel: Hermes Logistik-Center Hansestraße– einzuleiten für das zurzeit landwirtschaftlich genutzte Gebiet an der Hansestraße, im Osten und Norden begrenzt durch die ICE-Bahntrasse, im Süden durch das Betriebsgelände der Firma Dachser und im Westen durch die Hansestraße zuzüglich dem Grundstück Hansestraße 66 bis

- 68 gemäß Anlage 1 mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine industriell-gewerbliche Nutzung (Logistik-Center) zu schaffen;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB auf der Grundlage des städtebaulichen Entwurfes gemäß Anlage 2 nach Modell 1 (Aushang);
  3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die beteiligten Gremien ohne Einschränkung zustimmen.
  4. *Im Rahmen des Planverfahrens ist vertraglich sicherzustellen, dass der Vorhabenträger seine Schwerlastverkehre über das Autobahnnetz Köln und hier über den Anschluss der A 59 abwickelt, damit das Wohngebiet im Stadtteil Rath/Heumar hiervon befreit ist.  
In den ersten beiden Jahren besteht einmalig das Recht der Bezirksvertretung, den Vorhabenträger zu einem Gespräch zu bitten, falls es zu Beschwerden kommen sollte.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.7 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss)  
1186/2016**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.09.2017  
AN/1265/2017**

Die Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) und Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßen die Vorlage.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass er dem Änderungsantrag zustimmen wird.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt zunächst den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Beschluss wird um folgenden zweiten Passus ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG die Preise für das Kurzstreckenticket (Gültigkeitszeitraum ab Entwertung 20 Minuten) auf Strecken, die in oder aus Bezirks-, Bezirksteil- oder Mittelzentren führen, analog zum Kurzparken zu entwickeln und auf kostenfrei umzustellen.

Dies kann in einer Pilotphase auch nur für Ziele im Stadtbezirk Kalk geschehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Anschließend stellt er den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Einführung des 15-minütigen, kostenfreien Parkens auf Grundlage der vier dargestellten Kriterien zu prüfen und vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung durch die jeweilige Bezirksvertretung das kostenfreie Parken an Parkscheinautomaten ohne Roten Punkt für das Bewohnerparken für bis zu 15 Minuten für die Stadtbezirke 2-9 in dafür geeigneten Geschäftsstraßenabschnitten einzuführen.

Die vier Prüfkriterien sind:

- Die in Frage kommenden Straßen und Straßenabschnitte sind Teil eines Bezirks-, Bezirksteil- oder Mittelzentrums.
- Der Anteil der Geschäfte des täglichen und kurzfristigen Bedarfs an allen Geschäften einer Straße oder eines Straßenabschnitts beträgt mindestens 30 Prozent.
- Es kommen nur Stellplätze in Frage, die über einen Parkscheinautomaten ohne „Roten Punkt“ für das Bewohnerparken bewirtschaftet werden.
- Es kommen nur Stellplätze in Frage, die unmittelbar am Fahrbahnrand vor den Geschäften liegen oder die maximal durch einen Grünstreifen vom Gehweg vor den Geschäften getrennt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**8.2.8 Baubeschluss: Sanierung und Optimierung des Ki d S - Standortes Brücker Mauspfad 646  
1588/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Sanierung und Optimierung des Standortes Brücker Mauspfad 646 der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S) i.H.v. rund 11.000.000 EUR brutto Baukosten zzgl. 875.000 EUR brutto Einrichtungskosten und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Weiterplanung erfolgt nach der jeweils gültigen Energieeinsparverordnung.

Die Finanzierung erfolgt aus Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 0601, Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung, bei Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5111-0601-9-2000 „Generalsanierung Brücker Mauspfad“. Die Finanzierung der Einrichtungskosten erfolgt frühestens zum Haushaltsjahr 2019 aus zu veranschlagenden Mitteln aus dem Teilfinanzplan 0601, Kinder- und

Jugendpädagogische Einrichtung, bei Teilplanzeile 09, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.9 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für die ICE Neubaustrecke Köln - Rhein/Main, Planfeststellungsabschnitt 11  
2454/2017**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2017  
AN/1238/2017**

Der Punkt wurde vorgezogen und zusammen mit den Tagesordnungspunkten 8.2.3 und 8.2.4 behandelt.

**8.2.10 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2294/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.11 Drogenhilfekonzert im Rahmen der Suchthilfeplanung 2017/2018 der Stadt Köln  
2360/2017**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) führt aus, dass in Kalk dringend Lösungen für die Drogenproblematik auf den Weg gebracht werden müssen. Deshalb ist es für seine Fraktion besonders wichtig, die Einrichtung eines Drogenkonsumraums in Kalk sofort umzusetzen. Er erwartet von der Verwaltung, dass die unmittelbar betroffenen Anwohner frühzeitig beteiligt werden, um die Bereitschaft für eine derartige Einrichtung zu erhöhen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion diese Vorlage zwar ablehnt, aber bei der Abstimmung sich enthalten wird.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt den von der Verwaltung initiierten Suchthilfeplanungsprozess mit dem Schwerpunkt illegale Drogen und den in Anlage 1 beschriebenen Entwurf eines ersten Bausteins des in Arbeit befindlichen Drogenhilfekonzpts zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die darin beschriebenen Meilensteine nach Maßgabe der jährlichen Haushaltsplanung zu entwickeln und umzusetzen. Dies soll wissenschaftlich begleitet werden.

Zur Verwirklichung vordringlicher unabweisbarer Hilfebedarfe beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung folgender Maßnahmen:

2. Fortführung der Planungen für den Drogenkonsumraum in Neumarktnähe

Der Rat beschließt, das Drogenhilfeangebot mit Drogenkonsumraum in Neumarktnähe nach der vorgelegten Planung zu realisieren und ermächtigt die Verwaltung, den hierfür erforderlichen Umbau im finanziellen Umfang von ca. 750.000 € zu beauftragen.

Die Finanzierung der erforderlichen Umbaukosten erfolgt aus noch nicht gebundenen Haushaltsmitteln, die in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 zur Realisierung des Drogenkonsumraums im Rahmen des veranschlagten Budgets verfügbar sind.

Aufgrund der rechtlichen Anforderungen an den Betrieb von Drogenkonsumräumen muss die Stadt Köln wegen der spezifischen Raumsituation im geplanten Objekt zusätzliche personelle Anforderungen für den Betrieb der Einrichtung erfüllen (die Einsehbarkeit der Konsumplätze muss räumlich und personell jederzeit gewährleistet sein). Hierzu beauftragt der Rat die Verwaltung, die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 116.400 € für das Haushaltsjahr 2018 und 369.000 € jährlich ab 2019 ff. zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

3. Verstetigung des Drogenhilfeangebotes am Hauptbahnhof (KAD I) im Umfang des Ratsbeschlusses vom 11.07.2017

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 226.500 € ab 2018ff. zuzüglich der jährlichen Tarifsteigerung (2%) im TP 0701 - Gesundheitsdienste bei TPZ 15 - Transferaufwendungen, zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

4. Planung und Umsetzung weiterer dezentraler niedrigschwelliger Drogenhilfeangebote (inkl. Drogenkonsumraum) an den Szenestandorten in Mülheim und Kalk

5. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der kurzfristigen Suche und Anmietung geeigneter Räumlichkeiten in den Stadtteilen Mülheim und Kalk.

Die erforderlichen Planungs- und Anmietungskosten für ein Angebot im Stadtteil Mülheim in Höhe von 500.000 € ab 2018 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

Ab 2019ff. sind für den Betrieb einer zusätzlichen Einrichtung in Mülheim weitere 300.000 € zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

Die erforderlichen Planungs- und Anmietungskosten für ein Angebot im Stadtteil Kalk in Höhe von 350.000 € ab 2019 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

Ab 2020ff. sind für den Betrieb einer zusätzlichen Einrichtung in Kalk weitere 300.000 € zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

6. Zusätzliche Beratungsangebote (Kontaktstellen) in weiteren Sozialräumen mit besonderer Drogenproblematik

- a. Der Rat beschließt, die in Porz und Meschenich vorhandenen Beratungsangebote für drogengebrauchende Menschen zu erweitern und in Chorweiler ein neues Hilfsangebot für Menschen mit einer Gefährdung und Abhängigkeit von legalen und illegalen Drogen einzurichten.  
Die erforderlichen Planungs-, Anmietungs- und Betriebskosten für die Erweiterung des Angebotes im Stadtteil Meschenich in Höhe von 210.000 € ab 2020 ff. und für die Erweiterung des Angebotes im Stadtteil Porz in Höhe von 250.000 € ab 2020 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.  
Die erforderlichen Planungs-, Anmietungs- und Betriebskosten für ein Angebot im Stadtteil Chorweiler in Höhe von 350.000 € ab 2021 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.
- b. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Bedarfe in weiteren Hotspots zu prüfen und dem Rat ggfs. weitere erforderliche Maßnahmen zur Entscheidung vorzulegen

7. Teilverlagerung Substitutionsambulanz

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Teilverlagerung der Substitutionsambulanz von Gesundheitsamt und Drogenhilfe gGmbH in der Lungengasse 13-17 zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**8.2.12 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Humboldt / Gremberg und Kalk" 2488/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) kritisiert den Umfang der Vorlage; ein Durcharbeiten derartiger Vorlagen ist für ehrenamtliche Politiker nicht leistbar.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Sozialraum „Humboldt / Gremberg und Kalk“ (siehe Anlage 1).  
Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im ISEK für

den Sozialraum „Humboldt / Gremberg und Kalk“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2020 in Höhe von 3,9 Mio. € sind im Hpl. 2016/2017 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 bereits berücksichtigt. Der entstehende Aufwand 2021ff in Höhe von 2,4 Mio. € für die Gesamtmaßnahmen des ISEKs für den Sozialraum „Humboldt / Gremberg und Kalk“, wurde nachrichtlich aufgeführt. Die Anmeldung zum Haushaltsplan-Entwurf 2018 inkl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2021 erfolgte aufgrund der aktualisierten Planung.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des ISEKs für den Sozialraum „Humboldt / Gremberg und Kalk“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.
- B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des ISEKs, die im Sozialraum „Humboldt / Gremberg und Kalk“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.
- C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Humboldt / Gremberg und Kalk“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Kalk ohne Einschränkung zustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

#### **8.2.13 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 - Einleitungsbeschluss- ; Arbeitstitel: MHD Gelände in Köln-Kalk 2408/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 für das Gebiet östlich der Bahntrasse Köln-Siegburg, südlich der Kalker Hauptstraße und westlich und östlich der Grünebergstraße (Gemarkung Kalk, Flur 23, Flurstücke 106, 105, 107, 108, 39, 38, 84, 37, 67) —Arbeitstitel: MHD-Gelände in Köln-Kalk— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;



2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt. ohne Fischer und Hagedorn

*Hinweis: Die Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) und Hagedorn (SPD-Fraktion) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 9.1.1 Geruchsbelästigung in der Toilettenanlage der Grundschule Volberger Weg in Rath/Heumar  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 9.3.3  
1961/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.2 Umgestaltung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.5  
(AN/0908/2017)  
1989/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.3 Verlängerung der rechten Fahrbahnspur Vingster Ring zur Frankfurter Straße in Fahrtrichtung Nohlenweg und Abbiegung nach Ostheim  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.2  
(AN/0883/2017)  
2000/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.4 Öffnung der Saarbrücker Straße in Köln-Ostheim für Radfahrer in beide Fahrrichtungen**  
**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.09.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.2.2 (AN/1419/2016)**  
**2077/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.5 Schranke an der Straße Kreuzchesweg in Köln-Brück**  
**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.4 (AN/0891/2017)**  
**2271/2017**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) kritisiert die Aussagen in dieser Beantwortung, da die Praxis leider zeigt, dass die Schranke weiterhin sehr oft geöffnet ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.6 Bildung von Wasserlachen im Bereich der Hans-Schulten-Straße/Rather Kirchweg in Köln-Brück**  
**Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 9.3.1**  
**2288/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.7 Sperrung der Steprathstraße für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen**  
**Mitteilung zur gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.2.1 (AN/1341/2017)**  
**2589/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.8 Neue Situation beim Molis-Hof in Köln-Rath/Heumar**  
**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.6 (AN/0911/2017)**  
**2636/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

## **9.2 Neue Anfragen**

### **9.2.1 Neue Abstandsregelungen für Spielhallen auf Basis des Glücksspielstaatsvertrages zum 01.12.2017 Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2017 AN/1180/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.2 Bänke in der Grünfläche Köseiner Weg/Erfurter Straße in Köln-Höhenberg Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 31.08.2017 AN/1184/2017**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

## **9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Rucksack, Koordinierte Sprachförderung und Elternbildung, Fotodokumentation 1853/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses "Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien" 2051/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Planung von Jugendeinrichtungen in Köln Roggendorf/ Thenhoven und Kalk hier: Sachstand 2079/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Sicherung der Gleisanlagen an der Haltestelle Röttgensweg in Köln-Rath/Heumar vor unberechtigtem Betreten**  
hier: Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 22.06.2017, TOP 7.11  
2140/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Geschwindigkeitsregelung für das Neubaugebiet Peter-Hagen-Straße/Otto-Unger-Weg in Köln Brück**  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 2.2  
2143/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 31.03.2017**  
2146/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs 2017-2021**  
2177/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln**  
Jahresbericht 2016 der Sozialraumkoordinatoren  
2424/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Sport in Metropolen - Netzwerk Sport und Bewegung Kalk**  
Ein Kooperationsprojekt zwischen Sportamt / Netzwerk Sport und Bewegung Kalk  
(Sport in Metropolen) mit dem StadtbezirksSportVerband 8 Köln-Kalk und der Sportverwaltung des Bürgeramtes Kalk  
2335/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70447/04  
Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk  
2008/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Gewässerunterhaltungsplan 2017/2018  
2615/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Naturnaher Gewässerausbau des Flehbach in der Parkanlage Köln-  
Brück  
2642/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Mitteilung zu einer Bürgereingabe gem. § 24 GO "Verkehrssituation in  
der Salzschlirfer Straße in Köln-Höhenberg" (AZ.: 02-1600-61/17)  
2007/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Mitteilung einer Bürgereingabe gem. § 24 GO "Bessere Querungsmög-  
lichkeiten, Tempo 30-Zone und Streckenführung der Buslinie 150" (AZ.:  
02-1600-211/16)  
2535/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

./.

**gez. Pagano**

---

Marco Pagano

(Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)